R-2 Katharina Stolla

Tagesordnungspunkt: R – Wahl der Rechnungsprüfer*innen

Liebe Freund*innen,

ich bin in letzter Zeit häufig ziemlich geflasht davon, was wir gerade alles reißen. Millionen Menschen gehen gegen die Klimakrise auf die Straße, das Patriarchat gerät ins Wanken und überall gibt es starke Stimmen gegen rechts. Und das, obwohl es manchmal super frustrierend ist, dass Lösungen der Klimakrise auf der Hand liegen, aber einfach nicht gehandelt wird, dass das Geschlecht immer noch ein Grund für Diskriminierung ist und dass Rechtsextreme diverse Parlamente fluten. In diesen Zeiten ist es umso wichtiger, dass wir junggrüne Banden bilden und dazu gehört auch, dass wir uns als GRÜNE JUGEND gut organisieren und aufstellen.

Im vergangenen Jahr habe ich als Schatzmeisterin der GJ Hamburg gelernt, wie entscheidend Finanzen sind. Was wir als Verband machen, ist immer auch eine finanzielle Frage. Über Finanzen können wir lenken, wer sich bei uns einbringen kann, wie wir uns nach Außen präsentieren und was uns inhaltlich wichtig ist. Verbandsinterne Finanzen funktionieren für mich nur im Diskurs mit allen, denn Finanzentscheidungen sind meistens zu wichtig und vor allem zu politisch, als dass wir es uns leisten könnten, nicht alle miteinzubeziehen.

Im Perspektiven-Prozess im letzten Jahr haben wir gesehen, dass man manchmal ein bisschen rumbasteln muss, um finanzielle Rahmenbedingungen zu erfüllen. Aber durch eine weitsichtige und durchdachte Finanzplanung ermöglichen wir uns spannende Bildungsveranstaltungen und eine Menge Schlagkraft. Für mich war es eine sehr wertvolle Erfahrung, mich mit den Finanzen des Bundesverbands zu beschäftigen. Diese Arbeit möchte ich als Rechnungsprüferin gerne fortführen. Mir ist es wichtig, dass wir im Finanzbereich weiterhin sorgfältig und strukturiert arbeiten und es uns so ermöglichen, auf einer soliden Grundlagen unsere unfassbar wichtigen politischen Kämpfe zu führen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir das Vertrauen aussprecht, im kommenden Jahr die Rechnungsprüfung zu übernehmen und so die GJ auch im Finanzbereich weiterhin strukturell stark zu machen.

Eure Katharina

